

MapCreator Studio Tutorial

Zur Einführung in MapCreator Studio erstellen wir eine animierte Karte für einen Videofilm einer **Australienreise**. Dazu werden wir aus einer mit MapCreator erstellten Karte eine Animation erstellen. Als Basiskarte verwenden wir eine Australienkarte in der alle von uns besuchten Städte und die Reiseroute eingezeichnet sind. Der Videofilm der Australienreise hat das Format PAL 4:3, in diesen soll unsere Kartenanimation integriert werden.

Die Erstellung der Animation unterteilt sich in folgende Abschnitte:

- 1. Neue Animation erstellen**
- 2. Kartenobjekte animieren**
- 3. Film erstellen**

Neue Animation erstellen

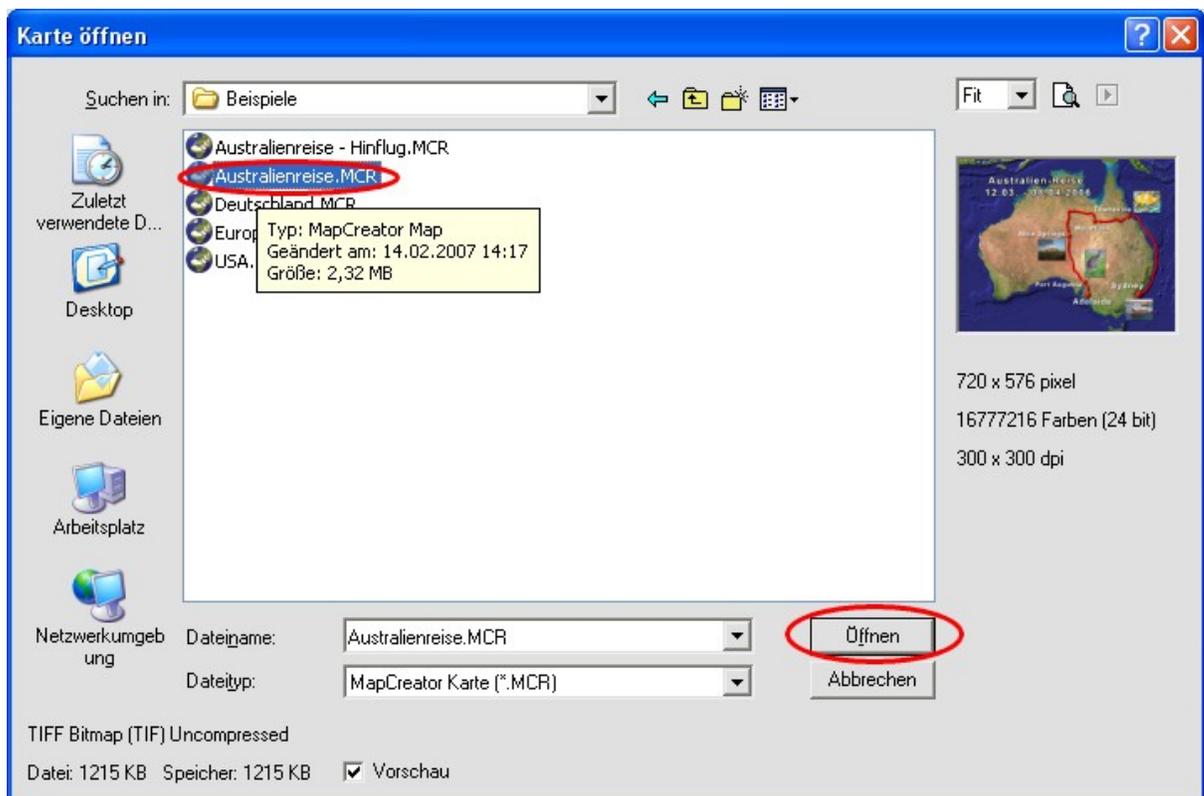
Nachdem wir MapCreator Studio gestartet haben wählen wir das Menü **Datei→Neue Animation**



Es öffnet sich das Fenster **Neue Animation**. Hier müssen wir den Animationstyp auswählen. Klicken Sie auf den Schalter **Animierte Karte (Video)** und dann auf **OK**.



Jetzt öffnet sich das Fenster **Karte öffnen** zur Auswahl der zu animierenden Karte. Wählen Sie die im MapCreator-Verzeichnis **Karten\Beispiele** mitgelieferte Karte **Australienreise** und klicken dann auf **Öffnen**. Diese Karte wurde in MapCreator speziell für das Video-Format PAL 4:3 erstellt.



Anschließend wird das Fenster **Film-Einstellungen** geöffnet. Die Gesamtdauer der Animation soll auf 6 Sekunden reduziert werden. Klicken Sie dazu im Abschnitt **Gesamtdauer** auf den markierten Schalter bis die Zeit auf **00:06.00** eingestellt ist. Klicken Sie dann auf **OK**.



Eine neue Animation wurde jetzt erstellt. Weiter geht es mit **Kartenobjekte animieren**.

Kartenobjekte animieren

In diesem Abschnitt werden wir den **Kartenobjekten** (Texte, Symbole, Bilder und Routen) die **Animationseigenschaften** zuweisen. Bei einer neuen Animation erhalten die Kartenobjekte immer dieselbe Voreinstellung. Alle Kartenobjekte sind vollständig sichtbar, die Routenobjekte werden aufeinanderfolgend animiert. Das entspricht aber nicht ganz unseren Vorstellungen. Für unseren Reisefilm haben wir geplant für jeden Reiseabschnitt eine dazu passende Kartenanimation zu erstellen. Hier werden wir die Animation für den Reiseabschnitt **Mount Isa - Alice Springs** vornehmen.

Wir haben uns den folgenden **Filmablauf** ausgedacht:

- Alle Städte und deren Bezeichnungen sollen vollständig sichtbar sein.
- Die Route Mount Isa - Alice Springs soll animiert werden.
- Die schon zurückgelegten Routen sollen sichtbar, die noch folgenden Routen unsichtbar sein.
- Das Bild bei Alice Springs soll im Verlauf der Animation langsam eingeblendet werden.
- Die Bilder der schon besuchten Orte sollen sichtbar, die der noch nicht besuchten Orte unsichtbar sein.

1. Animation der Routen

Unsere Karte enthält fünf Routen:

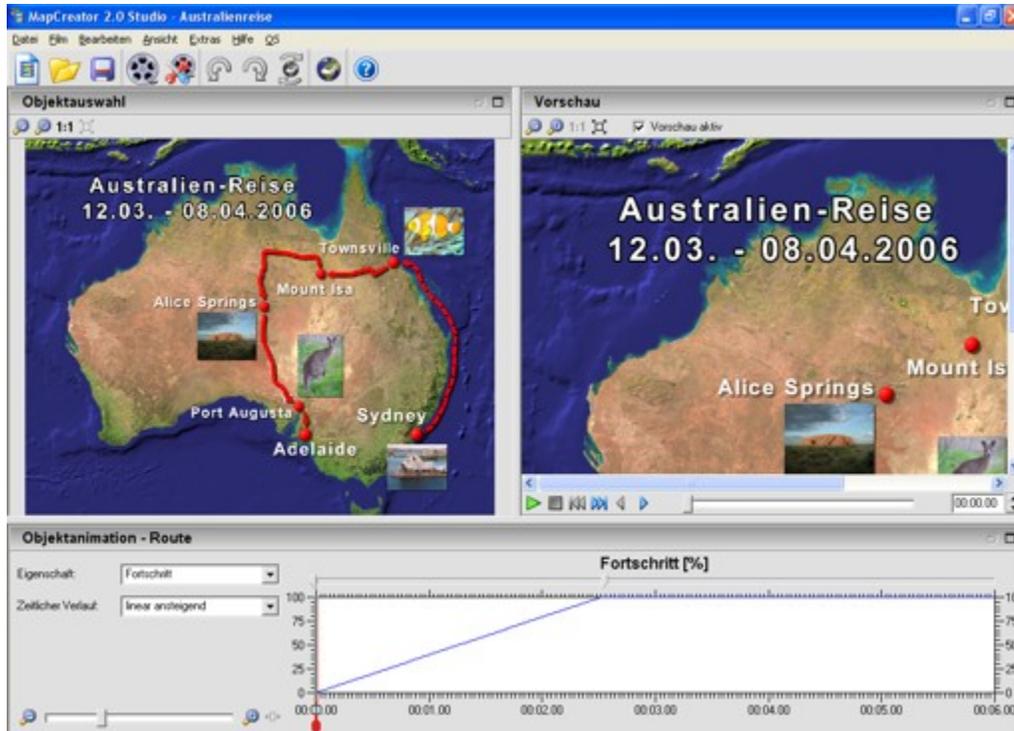
- Sydney - Townsville
- Townsville - Mount Isa
- Mount Isa - Alice Springs
- Alice Springs - Port Augusta
- Port Augusta - Adelaide

Die ersten beiden Routen wurden schon zurückgelegt, sie sollen komplett gezeichnet werden. Die letzten beiden Routen sollen nicht gezeichnet werden.

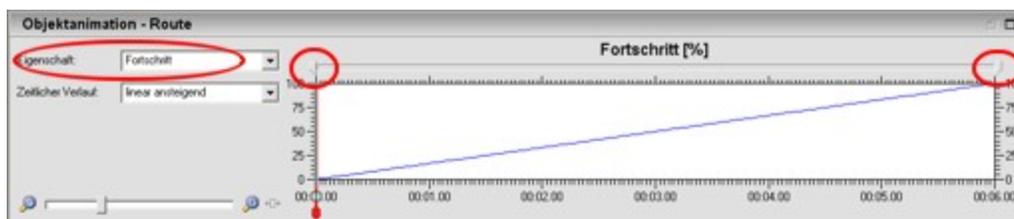
Um die Animationseigenschaften eines Kartenobjektes zu ändern muss das Objekt ausgewählt werden. Die Auswahl erfolgt im **Fenster Objektauswahl**. Wenn die Karte im Fenster Objektauswahl nicht komplett sichtbar ist (hängt von der Bildschirmauflösung ab), klicken Sie auf die Schaltfläche **Einpassen**.



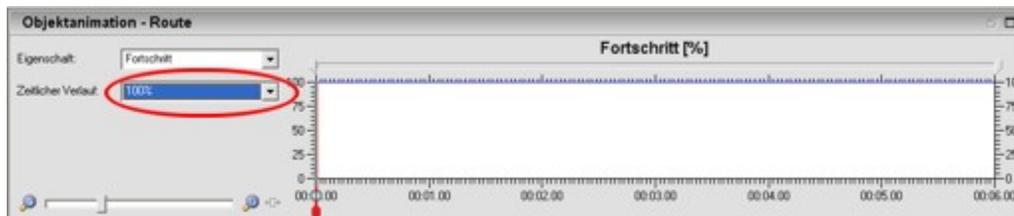
Die Karte müsste jetzt vollständig sichtbar sein. Klicken Sie dann mit der Maus auf die Route **Sydney - Townsville**. Wenn Sie die Route ausgewählt haben wird sie mit schwarzen Punkten markiert und die Animationseigenschaften der Route werden im **Fenster Objekteanimation** angezeigt. Die Anwendung sollte jetzt in etwa so aussehen:



Damit die Route Sydney - Townsville komplett sichtbar ist muss die **Objekteigenschaft Fortschritt** so eingestellt werden, dass sie während der ganzen Animationsdauer auf 100% steht. Verschieben Sie dazu die beiden **Bereichsbegrenzer** am oberen Rand des Zeitdiagramms jeweils ganz nach links und rechts.



Stellen Sie jetzt im Auswahlfeld **Zeitlicher Verlauf** den Wert **100%** ein.



Die Route Sydney - Townsville wird jetzt während der ganzen Animationsdauer komplett gezeichnet. Führen sie jetzt die selben Schritte für die Route **Townsville - Mount Isa** durch. Gehen Sie dann

analog für die Routen **Alice Springs - Port Augusta** und **Port Augusta - Adelaide** vor, nur dass Sie beim **Zeitlichen Verlauf** den Wert **0%** einstellen.

Schauen wir uns die bisherige Arbeit im **Fenster Vorschau** an. Falls die Karte in der Vorschau nicht komplett sichtbar ist, klicken sie auf die Schaltfläche **Einpassen**.



Stellen Sie über den **Zeit-Schieberegler** am unteren Rand des Fensters Vorschau die **Filmzeit** auf **00:00.00**



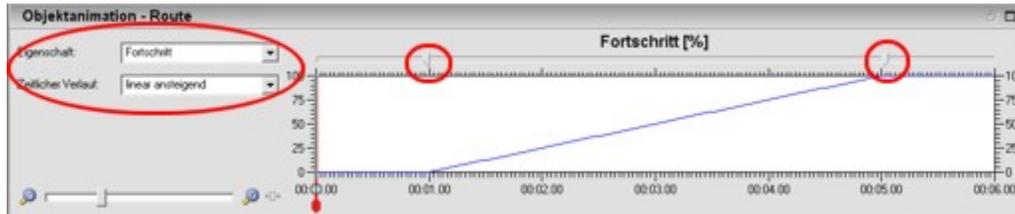
Das Fenster Vorschau müsste jetzt in etwa so aussehen, die ersten beiden Routen wurden komplett gezeichnet, die restlichen drei wurden nicht gezeichnet.



Jetzt werden wir die Animation der Route **Mount Isa - Alice Springs** vornehmen. Klicken Sie dazu im **Fenster Objektauswahl** mit der Maus auf die Route. Die Animationseigenschaften der Route werden

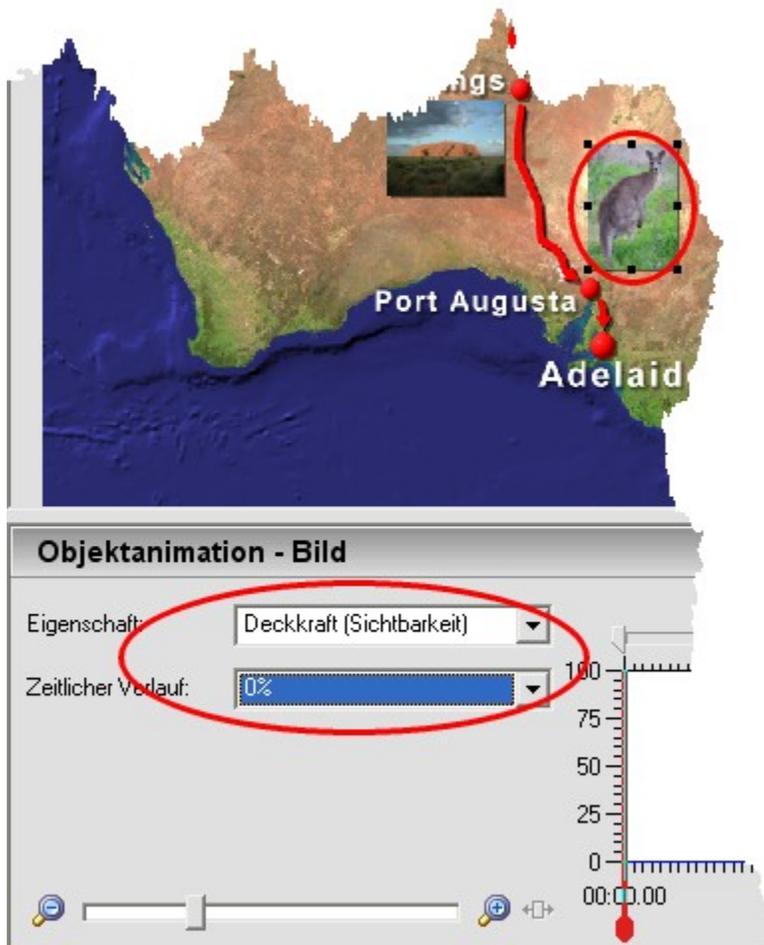
jetzt angezeigt. Wir wollen die Route auf die folgende Weise animieren. In der ersten Sekunde soll nichts geschehen, ab dann soll die Route fortschreiten und nach insgesamt fünf Sekunden soll die Route komplett gezeichnet sein. In der letzten Sekunde soll sich nichts mehr geschehen.

Stellen jetzt bei der **Objekteigenschaft Fortschritt** den zeitlichen Verlauf auf **linear ansteigend**, sowie den linken **Bereichsbegrenzer** auf die Zeit **00:01.00** und den rechten auf **00:05.00**



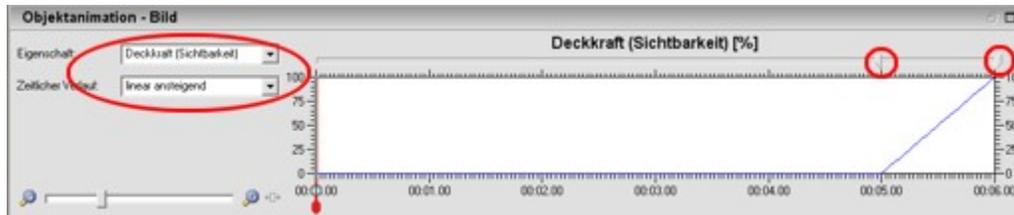
2. Animation der Bilder

Da wir zum jetzigen Zeitpunkt der Reise das Foto mit dem Känguru noch nicht gemacht haben, wollen wir es während der Animation komplett ausblenden. Klicken Sie dazu im **Fenster Objektauswahl** auf das entsprechende Bild. Dann ändern wir die Animationseigenschaft **Deckkraft (Sichtbarkeit)**. Stellen Sie dazu im Auswahlfeld **Zeitlicher Verlauf** den Wert **0%** ein.

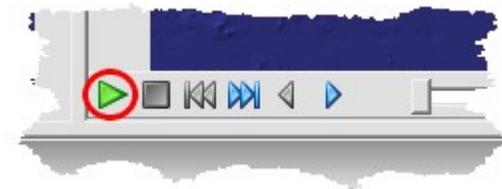


Das nahe Alice Springs aufgenommene Foto soll langsam eingeblendet werden. Die Einblendung soll

mit dem Ende der Routenanimation beginnen. Wählen Sie jetzt das entsprechende Bild im **Fenster Objektauswahl** aus. Stellen Sie dann bei der Animationseigenschaft **Deckkraft** den zeitlichen Verlauf auf **linear ansteigend**. Verschieben Sie den linken **Bereichsbegrenzer** auf **00:05.00** und den rechten auf **00:06.00**



Die Animationseigenschaften der Kartenobjekte sind jetzt korrekt eingestellt. Mit der **Vorschau** können wir die Animation nochmal überprüfen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Start** am unteren Rand des Fensters Vorschau. Die Vorschau der Animation wird dann abgespielt.

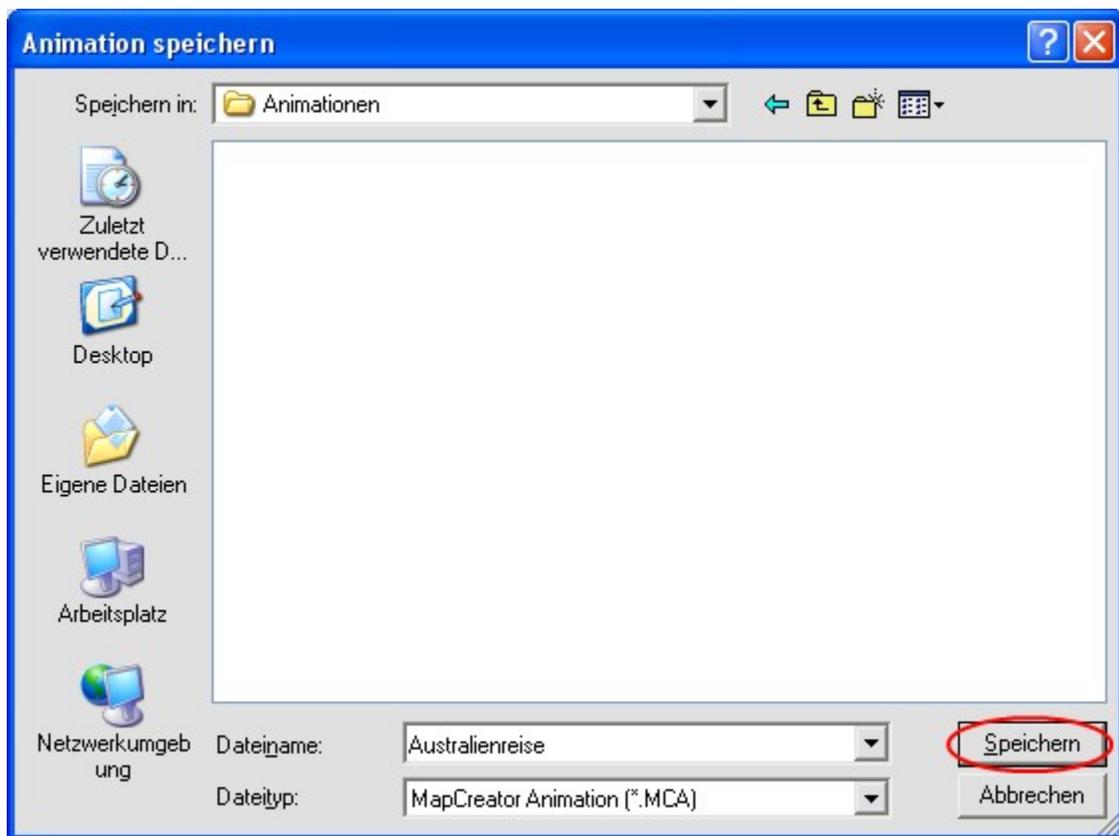


3. Animation speichern

Zum Schluss dieses Abschnittes werden wir die Animation noch speichern. Wählen Sie dazu das Menü **Datei**→**Animation speichern unter**



Das **Fenster Animation speichern** wird geöffnet. Klicken Sie dann auf **Speichern**.



Die Animation wurde jetzt gespeichert und kann zu einem späteren Zeit wieder geöffnet werden. Weiter geht es mit **Film erstellen**.

Film erstellen

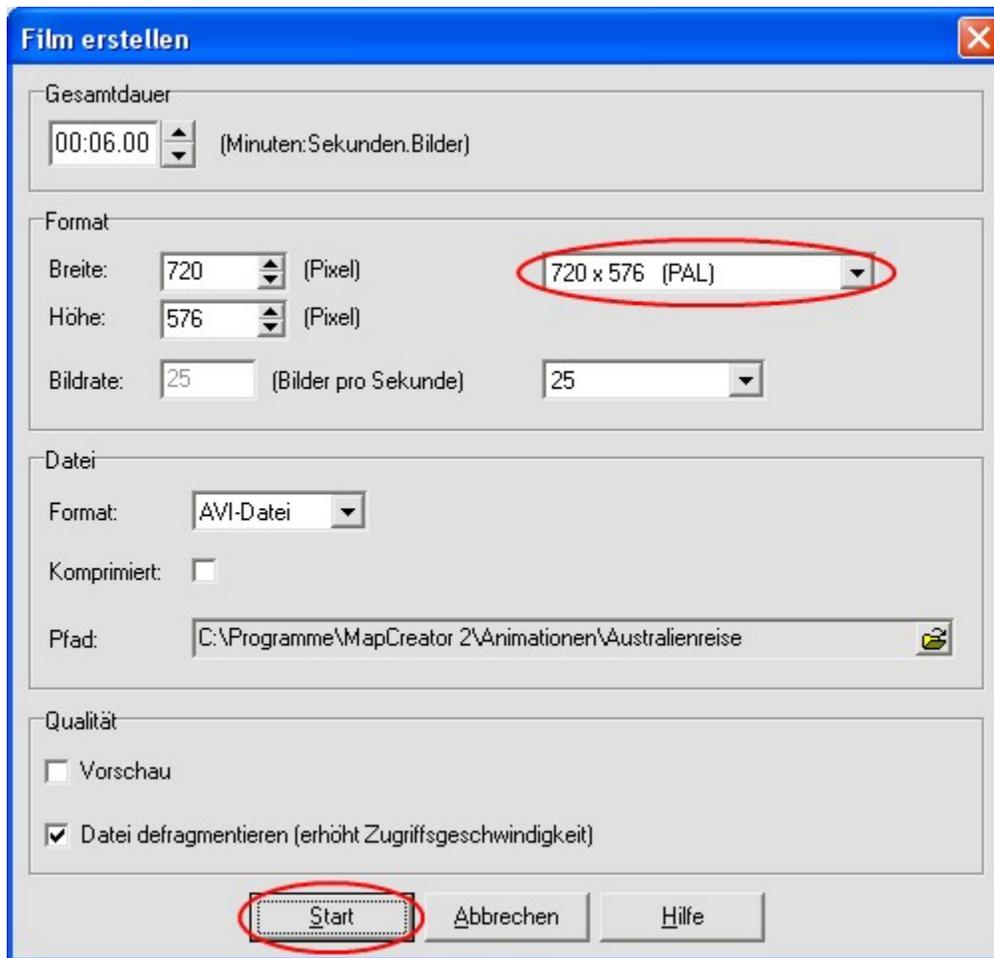
Zum Schluss erstellen wir noch die Film-Datei.

1. Film-Datei erstellen

Zum Erstellen der Film-Datei klicken Sie auf die Schaltfläche **Film erstellen** auf der Standardleiste.



Das **Fenster Film erstellen** wird geöffnet. Die Gesamtdauer haben wir schon zu Beginn eingestellt. Das Format wurde automatisch auf PAL eingestellt da die Karte in MapCreator im PAL-Format erstellt wurde. Klicken Sie dann auf **Start**.



Die Erstellung der Film-Datei dauert je nach Computerleistung einige Zeit.



MapCreator Studio hat jetzt eine Datei im **AVI-Format** der Größe 720 x 576 Pixel erstellt. Sie kann mit den auf Ihrem Computer installierten Medien-Wiedergabeprogrammen abgespielt werden. Wenn der Film soweit in Ordnung ist kann er mit einem **Videoschnitt-Programm** in den Reisefilm integriert werden.

2. Videoschnitt

Bei der Verwendung der erstellten Film-Datei im Videoschnitt-Programm muss das **Seitenverhältnis** beachtet werden. Die Film-Datei enthält keine Informationen zum Seitenverhältnis. Im Videoschnitt-

Programm muss deshalb eingestellt werden dass die Film-Datei ein Seitenverhältnis von **4:3** hat.